

Grußwort

Es ist wieder August und „Der Berg ruft“!

Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit sind wir endlich am Ziel und dürfen alle unsere Freunde und Gäste zur 46. Auflage des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen in der herrlichen „Borgloher Schweiz“ begrüßen.

„Cars & Fun“ lässt für ein Wochenende die Träume der zahllosen Automobilfans in puncto PS, Tuning, Raritäten, Schnelligkeit und und und wahr werden; und das Beste – alle Beteiligten inklusive unsere vielen Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen der Republik und den angrenzenden Nationen sind hautnah dabei. Uns ist kein anderes Automobil-Event bekannt, bei dem die interessierten Gäste die Spannung des Wettbewerbs sozusagen am Puls verfolgen und beim Flanieren im Fahrerlager mit allen Protagonisten des Geschehens intensive „Benzingespräche“ führen können.

Aber genau das ist es, was diese einmalige Veranstaltung mit dem unverwechselbaren Charakter und Charme ausmacht und darauf ist der MSC Osnabrück e.V. im ADAC, der seit der Premiere in 1968 das Ruder des Rennens gegen die Zeit am „Uphöfener Berg“ in der Hand hat, wirklich stolz.

Dass das natürlich nur im Zusammenspiel mit einer großen Anzahl von Beteiligten funktioniert, ist wohl Jedem klar. Daher gebührt natürlich den unzähligen Personen, Vereinen, Verbänden und Behörden ein besonderer Dank; ohne unsere Partner wäre ein derartiges Event in der heutigen Zeit ausschließlich im Ehrenamt nicht zu stemmen.

Die vielen internationalen Prädikate, die Teilnahme der wirklich schnellsten Spezialisten des Bergrennsports auf dem Kontingent und tolle Highlights im Rahmen- und Eventprogramm unterstreichen, dass das Bergrennen im Osnabrücker Land einen hervorragenden Ruf genießt, den es von Jahr zu Jahr immer wieder zu verteidigen gilt, darin sehen wir als Veranstalter unsere Verpflichtung.

Die Organisation der Premiere des 1. E-Mobil-Berg-Cups bedeutete in den vergangenen Monaten eine zusätzliche und



zeitintensive Vorbereitung; wir sind davon zutiefst überzeugt, dass wir mit der europaweit ersten Serie dieser Art im offiziellen Automobilsport genau der „Verantwortung“ des Automobilsports gerecht werden, nämlich, wie bereits in der Vergangenheit in der Formel 1 und anderen bedeutenden Rennmeisterschaften, ein Vorreiter für technische Neuerungen zu sein mit dem Ziel, dass gewonnene Erkenntnisse später in eine Serienproduktion oder bei der Weiterentwicklung der E-Mobilität einfließen und umgesetzt werden können.

Unser besonderer Wunsch besteht darin, dass diese neue und leise Form des Sports, ebenso wie der tolle Automobilsport mit dem unverwechselbaren Benzingeruch und Sound in wechselseitiger Wirkung eine hohe Akzeptanz und gegenseitiges Interesse bei allen Stammgästen und den Freunden der zukunftssträchtigen Elektromobilität finden wird.

Wir sind fest davon überzeugt, dass der Automobilsport hiervon dauerhaft profitieren wird.

In diesem Sinne wollen wir das gemeinsam angehen und hoffen jetzt nur noch, dass auch der Wettergott seinen Anteil zu einem Wochenende mit „Top-Automobilsport“ beisteuert.

Gerd Bucker, 1. Vorsitzender MSC Osnabrück e.V. im ADAC
Bernd Stegmann, Organisationsleiter